



Über die Science Busters

Die SCIENCE BUSTERS sind längst Kult. Mit ihren Wissenschaftskabarett-Shows gastieren sie in Theatern im gesamten deutschsprachigen Raum. Fürs Fernsehen (ORFeins und 3Sat) haben sie seit 2011 mehr als 100 Sendungen aufgezeichnet. Seit 2007 lautet auch in ihrer wöchentliche Radiokolumne auf [FM4](#) das Motto: "Wer nichts weiß, muss alles glauben." (Marie v. Ebner-Eschenbach)

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 servieren sie Wissenschaft für alle. Farbenfroh, lehrreich und unterhaltsam! Denn: Topwissenschaft und Spitzenhumor müssen keine Feinde sein! Im Jahr 2015 haben die SCIENCE BUSTERS ihren inhaltlichen Rahmen erweitert und spielen nach dem Tod des Mitbegründers Univ.-Prof. Heinz Oberhummer im Herbst 2015 in vergrößertem Ensemble. Die neu formierte *Kelly Family der Naturwissenschaften* besteht nun rund um den Kabarettisten Martin Puntigam aus dem Astronomen Dr. Florian Freistetter, dem Mikrobiologen Univ.-Prof. Dr. Helmut Jungwirth (Uni Graz), der Verhaltensbiologin Dr. Elisabeth Oberzaucher (Uni Wien), dem Chemiker Dr. Peter Weinberger (TU Wien) und dem Molekularbiologen Dr. Martin Moder. In wechselnder Besetzung stehen sie auf der Bühne und zeigen, wie fantastisch und unterhaltsam Wissenschaft sein kann.

Immer wieder laden sie sich Gäste ein, bislang DI Franz Viehböck, den Physiker und Zeitreisepespezialisten Prof. Ron Mallett (University of Connecticut), Dr. Ursula Hollenstein (Internistin, Reisemedizin), Hugo Stamm (Journalist, Sektenexperte), Rolf Caviezel (Koch, Spezialist f. Molekulare Küche), Uni.-Prof. Wolfgang Heckel (Physiker & Generaldirektor Deutsches Museum)

Seit 2016 wird jährlich Ende November der von den SCIENCE BUSTERS initiierte *Heinz Oberhummer Award für Wissenschaftskommunikation* vergeben, in Memoriam Heinz Oberhummer. Bisherigen Preisträger_innen:

2016 James Randi

2017 Giulia Enders

2018 Adam Savage

2019 No Such Thing As A Fish

2020 Mai Thi Nguyen-Kim

2021 Das Coronavirus-Update von NDR Info

2022 IG Nobel Prize

2023 Die Sendung mit der Maus

2024 Methodisch inkorrekt

2025 Sandi Toksvig

Außerdem haben sie diverse Bücher veröffentlicht. Die dazugehörigen [Hörbücher](#) wurden gelesen von Harry Rowohlt, Maria Hofstätter, Thomas Loibl und Ralph Caspers.



Mit anderen Worten: die SCIENCE BUSTERS sind ausgezeichnet! Mit über 10 Preisen (also genau gesagt: 11). U.a. zweimal mit dem Wissensbuch des Jahres, dem Deutschen Kleinkunstpreis 2016, dem Salzburger Stier 2018 sowie dem Publikumspreis des Österreichischen Kabarettpreises 2018 und auch wieder ganz aktuell 2022.

Preise und Auszeichnungen

2022 Österreichischer Kabarettpreis - Publikumspreis
2020 Köpfe des Jahres 2020 (Graz, Sparte Entertainment)
2018 Österreichischer Kabarettpreis - Publikumspreis
2018 Salzburger Stier
2016 Deutscher Kleinkunstpreis (Sparte Kleinkunst)
2013 Radiopreis der Erwachsenenbildung
2013 Wissensbuch des Jahres: Gedankenlesen durch Schneckenstreichen (Jurypreis und Publikumspreis)
2013 Österreichischer Kabarettpreis (Sonderpreis)
2012 Volksbildungs-Preis der Stadt Wien
2011 Buchliebling des Jahres: Wer nichts weiß, muss alles glauben
2010 Kommunikator des Jahres

Pressestimmen

„Eine Sternstunde der Wissenschaft“ (FAZ)

„Wer es witzig, chaotisch, schwarz und manchmal böse mag, immer aber streng naturwissenschaftlich, ist bei den Science Busters genau richtig.“ (Deutschlandfunk)

„Wie man Photonen betrunken macht, physikalisch richtig Nüsse knackt und wo im Universum die beste Supererde zu finden ist - die Science Busters wissen es. (...) Und: die Science Busters führen auf spektakuläre Weise zusammen, was für lange Zeit und zu Unrecht getrennt war: Humor und Fakten, Wissenschaft und Satire. (...) Mit ihren Programmen haben die Science Busters neue Maßstäbe für das Wissenschaftskabarett gesetzt. Nach einer maßgeschneiderten Choreographie, bei der Martin Puntigam der Wissenschaft mit Ironie und Hausverstand begegnet, bleibt bei den Science Busters keine Frage offen. Lustige Wissenschaft auf höchstem Niveau.“ (Auszug Jurybegründung Salzburger Stier.)



Vitae der Science Busters

Kabarettist Martin Puntigam ist Gründungsmitglied und seitdem hauptberuflicher MC der Science Busters feat. Purpur. Er sorgt dafür, dass sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Bühne halbwegs ordentlich benehmen und nicht in die völlige Unverständlichkeit abgleiten. Für seine Kabarettprogramme, Bücher und sonstige Projekte ist er mit zwölf Preisen ausgezeichnet worden, 2016 sogar als erster Kabarettist mit dem „Inge Morath-Preis f. Wissenschaftspublizistik“. Die Beschäftigung mit der Wissenschaft hat sich gelohnt, denn seit 2016 ist der Medizinstudienabbrecher Universitäts-Lektor an der Universität Graz. Initiator des seit 2016 jährlich vergebenen Heinz Oberhummer Awards für Wissenschaftskommunikation.

www.puntigam.at

Dr. Florian Freistetter ist seit Mai 2015 fester Bestandteil der Science Busters. Der Astronom und bekannteste deutsche Science-Blogger hat mehrere eigene Bücher veröffentlicht. Sein „Komet im Cocktailglas“ wurde 2014 Wissenschaftsbuch des Jahres in Österreich. Er legt sich in „Newton - Wie ein Arschloch das Universum neu erfand“ mit dem größten Physiker aller Zeit an, in „Hawking in der Nussschale“ huldigt er dem großen, 2018 leider verstorbenen Wissenschaftler und Pionier der Wissenschaftskommunikation. Außerdem ist er Mit-Autor von „Das Universum ist eine Scheißgegend“, 2016 zum Wissensbuch des Jahres gekürt, und Experte für Asteroiden, Chaos und die Zahl Pi.

www.florian-freistetter.de

Univ.-Prof. Dr. Helmut Jungwirth promovierte im Fach Mikrobiologie an der Karl-Franzens-Universität Graz und habilitierte 2009 im Fach Molekularbiologie. Seit 2016 ist er Professor an der Karl-Franzens-Universität Graz. Aber nicht nur einfach Professor, sondern einer für Wissenschaftskommunikation, und zwar der erste seiner Art in Österreich. Er ist bei den Science Busters vor allem für die Kulinarik und Textur zuständig, u.a. Erde, genauer: deren Geschmack und Verköchlichkeit. Gemeinsam mit dem Schweizer Koch Rolf Caviere hat er ganze Erd-Menüs kreiert. Das von ihm mitverfasste Kochbuch für molekulare Küche „Science Schmankerl“ wurde mit dem Sonderpreis Prix Epikur des Zentrums für Gastrosophie der Uni Salzburg ausgezeichnet.

<https://homepage.uni-graz.at/de/helmut.jungwirth/>

Dr. Elisabeth Oberzaucher, Verhaltensbiologin an der Universität Wien und wissenschaftliche Direktorin von Urban Human erforscht menschliches Verhalten aus evolutionsbiologischer Sicht. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Mensch-Umwelt-Interaktionen, Kommunikation sowie Attraktivität und Partnerwahl. 2015 wurde sie als erste Österreicherin für ihre Studie zu den Grenzen des männlichen Fortpflanzungspotentials mit dem Ig Nobel Preis für Mathematik ausgezeichnet. Ihr Buch „Homo Urbanus“ – ein evolutionsbiologischer Blick in die Zukunft der Städte kam 2018 auf die Shortlist für Wissensbuch des Jahres.

www.oberzaucher.eu



Martin Moder, PhD. Der Molekularbiologe hielt 2014 in einem Fliegenkostüm den Vortrag »Hirnamputierte Fruchtfliegen zur Tumorbekämpfung« und wurde damit erster Science-Slam-Europameister der Welt. Er engagiert sich in der »Gesellschaft für Kritisches Denken« und ist überzeugt, dass es noch nie eine aufregendere Zeit gab, um Molekularbiologe zu sein. Titel seiner Dissertation lautet: *Parallel genome-wide screens identify synthetic viable interactions between the BLM-helicase complex and Fanconi anemia* Glaubt man, das versteht kein Mensch, der begeisterte Kraftsportler wurde dafür aber im österreichischen Boulevard als „Dr. Sixpack“ gefeiert. 2019 erschien bei Hanser sein Buch „Genpool Party“ - Wie die Wissenschaft uns stärker, schlauer und weniger unausstehlich macht.
www.martinmoder.at

Priv.-Doz. Dr. Peter Weinberger ist Assistant Professor für anorganische Chemie an der TU Wien und Leiter der Forschungsgruppe für Magneto- und Thermochemie am Institut für Angewandte Synthesechemie. Sein Spezialgebiet ist die vielfältige Chemie der Metalle, insbesondere des Eisens. Er forscht an magnetischen Materialien sowie an thermochemischen Energiespeichern und lebt seine Liebe zur Experimentalchemie in der Lehre aus. Hat bisher noch kein eigenes Buch geschrieben. Ist aber Co-Autor von „Warum landen Asteroiden immer in Kratern“ und „Jesus war ein Fliegenpilz“.
www.ias.tuwien.ac.at/peterweinberger

Dr. Ruth Grützbauch ist seit 2021 Ensemblemitglied der Science Busters. Die Astronomin ist Spezialistin für die großen Zusammenhänge im Weltall. Nach ein paar Jahren als Wissenschaftsvermittlerin in einem der größten Radioteleskope der Welt nahe Manchester ist sie 2018 wieder nach Österreich zurückgekehrt und hat in Wien das Pop-Up Planetarium „Public Space“ gegründet, in dem seither schon über 15.000 Menschen zu Gast waren.
<https://mobilesplanetarium.wixsite.com/space/kontakt>

SCIENCE BUSTERS - wer nichts weiß, muss alles glauben!

Tourdaten: www.sciencebusters.at/termine

Bühnenprogramme: www.sciencebusters.at/buehnenprogramme

Presse: www.sciencebusters.at/presse

Mehr Infos: [Webseite](#) - [Presse](#) - [Facebook](#) - [Instagram](#) - [Twitter](#) - [Podcast](#)

Management / Booking / Presse

René Berto

+43 664 1326102

management@sciencebusters.at